

- Essenz:** Liebste Kinder, bleibt in Erinnerung und inspiriert auch eure Mitmenschen, in Erinnerung zu bleiben. Der Intellekt derjenigen, die Yoga anleiten, darf nicht irgendwo umherwandern.
- Frage:** Welche Kinder tragen eine sehr große Verantwortung? Worauf sollten sie ganz bestimmt achten?
- Antwort:** Die Kinder, die als Lehrer Instrumente sind und die Meditation für andere anleiten, tragen eine sehr große Verantwortung. Wenn ihr abgelenkt seid, während ihr die Meditation leitet, dann schadet ihr dem Dienst, anstatt Dienst zu tun. Achtet deshalb darauf und stellt sicher, dass ihr nur wohltätige Handlungen verrichtet.
- Lied:** Ehre sei Shiva.

Om Shanti. Der Vater ist hier und gibt euch Kindern zuerst Drishti, damit ihr euer Ziel unbeirrt verfolgt. Ebenso wie ich hier in Erinnerung an Shiv Baba sitze, genauso solltet auch ihr in Erinnerung an Shiv Baba sitzen. Die Frage taucht auf, ob diejenigen, die die Meditation anleiten, immer in Erinnerung an Shiv Baba sind, so dass andere diese Anziehung fühlen können. Indem ihr in Erinnerung bleibt, könnt ihr sehr friedvoll bleiben. Wenn ihr körperlos und in Erinnerung an Shiv Baba bleibt, ist es euch möglich, andere Menschen diesen Frieden erfahren zu lassen, da ihr als Lehrer dort sitzt. Wenn der Lehrer nicht akkurat in Erinnerung ist, können andere auch nicht in Erinnerung bleiben. Prüft also zuerst, ob ihr selbst in Erinnerung an unseren geliebten Baba seid, an den Einen, dessen Liebhaber ihr alle seid. Jeder von euch sollte sich das selbst fragen. Wenn der Intellekt umherwandert, wenn ihr körperbewusst werdet, dann verrichtet ihr keinen Dienst, sondern richtet Schaden an. Das sollte klar sein. Wenn ihr keinen Dienst tut und nur müßig dasitzt, verursacht ihr Schaden. Wenn das Bewusstsein des Lehrers herumwandert, wie kann er dann helfen? Wer hier vorn als Lehrer sitzt, sollte sich fragen: Sind meine Handlungen wohltätig? Wenn euer Handeln lasterhaft ist, verliert ihr eure Würde und zerstört euren Status. Wenn ihr so jemanden aufs Gaddhi setzt, seid ihr auch dafür verantwortlich. Shiv Baba kennt jeden. Brahma Baba kennt ebenfalls die geistige Verfassung der Kinder. Shiv Baba sagt: Einige sitzen hier als Lehrer, aber ihr Intellekt wandert umher. Wie könnten sie da anderen helfen? Ihr Brahmanenkinder seid Instrumente, um sie zu Shiv Baba gehören zu lassen und das Erbe von Ihm zu beanspruchen. Baba sagt: „Oh Seelen, erinnert euch stets nur an Mich! Wenn ihr hier als Lehrer sitzt, dann seid auf gute Weise in dieser Bewusstseinsstufe.“ Jeder muss sich an den Vater erinnern. Studenten kennen ihren eigenen Zustand. Sie wissen selbst, ob sie bestehen werden oder nicht. Sogar ihr Lehrer weiß es. Sogar ein Privatlehrer würde es erkennen. Auch in anderen Studien können sie einen besonderen Lehrer erhalten, wenn sie das möchten. Hier sagen einige: „Leite bitte für uns die Meditation!“ Also müsst ihr in Erinnerung an den Vater dasitzen. Die Weisung des Vaters lautet: Denkt immer nur allein an Mich! Ihr seid Meine Liebenden. Denkt an euren Geliebten, wo auch immer ihr geht und steht. Die Sannyasis erinnern sich an das Brahmelement. Sie glauben daran, dass sie gehen und sich im Brahmelement auflösen werden. Wer sehr viel in Erinnerung bleibt, wird auch eine gute Bewusstseinsstufe haben. Jeder von euch hat die eine oder andere Besonderheit. Man sagt: „Bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung.“ Ihr müsst aber auch selbst in Erinnerung bleiben. Einige sind Baba gegenüber ehrlich, andere nicht. Nur mit großer Mühe bleiben sie in konstanter Erinnerung. Einige sind dem Vater gegenüber vollkommen ehrlich. Dieser Baba erzählt euch Kindern auch von seinen Erfahrungen. „Für kurze Zeit bleibe ich in Erinnerung und dann vergesse ich Ihn.“ Das geschieht, weil

er so viel Verantwortung trägt, es sind so viele Kinder. Ihr Kinder erkennt nicht einmal, ob Shiv Baba oder ob Brahma Baba eine Murli spricht, weil beide zusammen sind. Dieser (Brahma) sagt: „Auch ich erinnere mich an Shiv Baba.“ Dieser Baba leitet auch die Meditation für euch Kinder. Wenn er hier vor euch sitzt, erlebt ihr, wie wunderbar totenstill es dann ist. Viele spüren diese Anziehungskraft. Schließlich ist er der Vater! Er sagt: „Kinder, bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung!“ Bleibt in Erinnerung und seid nicht wie ein Schriftgelehrter (pundit)! Wenn ihr nicht in Erinnerung bleibt, werdet ihr am Ende versagen. Baba und Mama haben einen hohen Status, aber der Rosenkranz ist noch nicht fertig. Nicht eine einzige Perle ist bis jetzt vollkommen fertig. In der ersten Zeit wurde ein Rosenkranz gemacht, um den Kindern eine Hilfe zu geben, aber dann wurde klar, dass viele von Maya vollkommen erledigt/verschlungen wurden. Alles hängt mit dem Dienst zusammen.

Deshalb ist es für diejenigen, die vorne die Meditation anleiten, wichtig zu begreifen, dass sie dort als ehrliche, aufrichtige Lehrer sitzen sollten. Andernfalls solltet ihr eingestehen, dass euer Intellekt überall umherirrt und ihr nicht würdig seid, vorne zu sitzen. Ihr solltet das zugeben. Es ist nicht so, dass jeder kommen und sich einfach vorn hinsetzen kann. Es gibt einige, die anderen kein Wissen geben, aber in Erinnerung bleiben. Hier ist es wichtig, gut in beiden Fächern zu sein. Der Bräutigam ist sehr liebenswert und deshalb solltet ihr sehr viel an Ihn denken. Das erfordert Einsatz. Bürger zu erschaffen, ist einfach. Eine Dienerin oder ein Diener zu werden – das ist keine große Sache. Es ist ihnen nicht möglich, dem Wissensweg zu folgen. Zum Beispiel macht die Bhandari (die Leiterin der Küche) alle glücklich; sie fügt niemandem Leid zu. Alle loben sie. Shiv Babas Bhandari ist so wunderbar! Sie ist erstklassig! Sie erfreut das Herz von so vielen. Auch Baba erfreut stets die Herzen der Kinder. Der Vater sagt: „Erinnert euch an Mich und an den Kreislauf. Jeder muss sich selbst gegenüber jetzt wohlütig sein. Dient mit ganzer Kraft und tiefer Liebe. Werdet sehr barmherzig. Die Menschen stolpern sehr herum, um Erlösung und ein Leben in Befreiung zu erlangen. Niemand weiß etwas über Erlösung. Sie glauben sehr wohl daran, dass sie dorthin zurückkehren, wo sie hergekommen sind. Sie erkennen, dass alles ein Spiel ist, aber sie halten sich nicht daran. Seht nur, an manchen Orten kommen sogar Muslime zur Klasse. Sie sagen: „Wir waren ursprünglich Anhänger der Gottheitenreligion und sind dann in den Islam konvertiert. Wir hatten 84 Leben.“ Auch in Sindh kamen schon fünf oder sechs Muslime und sie kommen immer noch. Wir werden sehen, ob sie bleiben oder nicht, denn Maya testet jeden. Einige bleiben sehr standhaft, während es anderen nicht möglich ist. Wer tatsächlich zum Dharma der Brahmanen gehört und 84 Leben hatte, schwankt niemals. Die anderen gehen aus dem einen oder anderen Grund wieder. Es gibt viel Körperbewusstsein. Kinder, erweist vielen Seelen Wohltat. Welchen Status würdet ihr sonst erreichen? Ihr habt eurem Zuhause und eurer Familie zu eurem eigenen Wohl entsagt und nicht, um dem Vater einen Gefallen zu tun. Jetzt, da ihr zum Vater gehört, solltet ihr solchen Dienst tun, dass ihr den Orden für ein Königreich erhaltet. Für die Dauer von 21 Leben erhaltet ihr das Königreich konstanten Glücks. Ihr braucht nur Maya zu besiegen und auch andere zu lehren, dies zu tun. Einige fallen immer noch durch, weil sie denken, dass es schwer sei, das Recht auf ein Königreich zu beanspruchen. Der Vater sagt: Es ist eine Schwäche, so zu denken. Es ist sehr einfach, an den Vater und an das Erbe zu denken. Wenn die Kinder nicht den Mut haben, ein Königreich zu fordern, sitzen sie da wie Feiglinge/Angsthasen. Weder beanspruchen sie es für sich selbst noch helfen sie anderen, es sich zu nehmen. Was ist dann das Ergebnis? Der Vater sagt: Dient Tag und Nacht! Auch die Kongress-Partei hat große Anstrengungen gemacht. Sie kämpften so sehr, bis es ihnen möglich war, den Ausländern die Regierungsgewalt zu nehmen. Holt euch euer Königreich von Ravan zurück! Er ist jedermanns Feind. Die Welt begreift nicht, dass jetzt alle unglücklich sind, weil sie Ravans Richtlinien befolgen. Keiner hat echte, konstante Liebe im Herzen. Shiv Baba sagt: Ich komme,

um euch Kinder für immer glücklich zu machen. Befolgt jetzt Shrimat und werdet erhaben! Die Menschen aus Bharat haben ihre eigene Religion vergessen. Wie die Königin und der König, so sind auch die Bürger. Euch Kindern wird jetzt erklärt, wie der Weltkreislauf sich dreht. Trotzdem vergesst ihr das immer wieder. Es bleibt nicht in eurem Gedächtnis/Intellekt. Obwohl viele Brahmanen werden, sind einige davon schwach und verfallen immer wieder der sinnlichen Begierde. Auch wenn sie behaupten, BKs zu sein, sind sie es nicht wirklich. Wer die Richtlinien ganz und gar befolgt und andere sich ebenbürtig macht, dem ist es möglich, einen hohen Status zu erreichen. Es wird Hindernisse geben. Während sie Nektar trinken, erschaffen sie Hindernisse, das ist bekannt. Wie kann dann ihr zukünftiger Status sein? Manche Kinder werden wegen der sinnlichen Begierde sogar geschlagen. Sie sagen: „Baba, ich werde ein wenig Leid tolerieren. Baba ist mein Geliebter. Ich erinnere mich an Shiv Baba, auch wenn ich geschlagen werde.“ Sie bleiben sehr glücklich. Empfindet grenzenloses Glück! Wir erhalten unser Erbe vom Vater und machen weiterhin andere uns gleich. Brahma denkt oft an das Bild der Treppe/Leiter. Er misst dem große Bedeutung bei. Baba bedankt sich bei den Kindern, die den Wissensozean durchdenken und solche Bilder anfertigen. Man könnte auch sagen: Baba hat den Intellekt dieser Kinder berührt. Er hat ein sehr gutes Bild der Treppe hergestellt. Indem ihr die 84 Leben verstanden habt, versteht ihr jetzt Anfang, Mitte und Ende der gesamten Welt. Dies ist ein erstklassiges Bild. Darin ist sehr viel mehr Wissen enthalten, als in den Bildern über die Trimurti und den Kreislauf. Wir steigen jetzt auf. Es ist so einfach! Der Vater kommt, gibt uns eine Hilfestellung (lift). Auf friedvolle Weise beanspruchen wir unser Erbe vom Vater. Das Wissen über die Treppe ist sehr gut. Erklärt euren Mitmenschen, dass sie keine Hindus sind, sondern zum Dharma der Gottheiten gehören.

Wenn sie sagen, dass sie keine 84 Leben gelebt hätten, dann sagt: „Oh! Warum glaubt ihr nicht, dass ihr 84 Leben hattet? Wenn ihr jetzt in Erinnerung bleibt, könnt ihr wieder die Ersten werden.“ Wenn sie zu eurer Familie gehören, werden sie nicht fragen/es nicht infrage stellen, ob jeder 84 Leben hat. „Warum denkt ihr, dass ihr zu spät gekommen seid?“ Der Vater sagt allen Kindern: Ihr Menschen aus Bharat hattet 84 Leben. Beansprucht jetzt wieder einmal euer Erbe und geht in den Himmel. Wenn ihr Kinder euch in Erinnerung hinsetzt und an die Treppe denkt, wird euch das sehr viel Freude bereiten! „Wir haben unser 84. Leben vollendet und wir gehen jetzt nach Hause zurück.“ Diese Erkenntnis macht euch sehr glücklich. Habt auch Begeisterung für den Dienst. Es werden euch viele Methoden gezeigt, wie ihr euren Mitmenschen etwas erklären könnt. Erklärt das Bild mit der Treppe. Alle Bilder sind sehr nützlich. Auch die der Darstellung der Trimurti wird benötigt. Baba sagt: Ihr könnt gehen und Meinen Anbetern dieses Wissen geben. Ihr findet sie in den Tempeln. Ihr könnt das Bild mit der Treppe auch dort erklären. Den ganzen Tag über solltet ihr darüber nachdenken, wie ihr anderen Baba vorstellen könnt und ihnen nützlich sein könnt. Tag für Tag wird sich das Schloss vor ihrem Intellekt weiter öffnen. Wer sein Erbe einfordern möchte, wird kommen. Tag für Tag werden sie mehr lernen. Einige haben dunkle Omen über sich und Baba muss sie aufklären. Sie erkennen nicht, dass eine Verdunklung durch Omen über ihnen ist und deshalb können sie auch keinen Dienst tun. Die ganze Verantwortung liegt bei euch Kindern. Erschafft immer mehr Brahmanen, die euch gleich sind. Wenn ihr im Dienst beschäftigt bleibt, erlebt ihr sehr viel Glück und ihr erweist vielen Seelen Wohltat. Baba hatte großes Vergnügen daran, in Mumbai Dienst zu tun. Viele Neue kamen dorthin. Baba hatte den großen Wunsch, dort zu dienen. Ihr Kinder solltet ebenso barmherzig sein. Beschäftigt euch mit Dienst. Habt das Gefühl, dass ihr nicht eher etwas essen solltet, bevor ihr nicht jemanden euch gleich gemacht habt. Tut zuerst etwas Wohltätiges. Verwandelt zuerst lasterhafte Seelen in wohltätige Seelen und esst dann euer Chapati. Bleibt also mit Dienst beschäftigt. Erst nachdem ihr das Leben von jemandem wertvoll gemacht habt, solltet ihr ein Chapatti essen. Versucht, eure Mitmenschen zu Brahmanen zu machen, die

euch gleich sind. Es wird eine Zeitschrift für die Kinder herausgegeben, aber einige BKs lesen sie nicht regelmäßig. Sie denken, dass es nicht nötig sei, die Zeitschrift zu lesen, weil sie für die Leute draußen gemacht sei. Baba sagt: Die Leute draußen verstehen gar nichts ohne einen Lehrer. Die Zeitschrift ist für euch Brahmanen, damit ihr sie lest und euch erfrischt. Aber sie lesen sie nicht. Die Kinder in allen Centren wurden gefragt, ob sie das gesamte Magazin lesen, was sie verstehen und ob es geeignet sei. Man sollte sich bei den Herausgebern bedanken und ihnen sagen: „Ihr stellt eine sehr gute Zeitschrift her und wir bedanken uns sehr dafür.“ Bemüht euch, die Zeitschrift zu lesen. Sie ist dazu da, euch Kinder zu erfrischen, aber ihr lest sie nicht. Wer sehr bekannt ist, wird von allen überallhin eingeladen. Sie bitten Baba, jemanden zu schicken, um bei ihnen Vorträge zu halten. Baba versteht dann, dass sie selbst keine Vorträge halten können und sie deshalb darum bitten, dass andere kommen mögen. Erweist den dienstfähigen Kindern deshalb sehr viel Achtung. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um den Orden für das Königreich zu erhalten, macht die Herzen all eurer Mitmenschen glücklich. Werdet sehr, sehr barmherzig und erweist euch selbst und anderen Wohltat. Dient mit ganzer Kraft.
2. Seid nicht körperbewusst, d.h. richtet keinen Schaden an! Handelt immer wohl­tätig. Dient, um andere zu Brahmanen zu machen, die euch gleich sind. Erweist denen Achtung, die dienstfähig sind.

Segen: Werdet stets kraftvoll, indem ihr das Gewicht des Nutzlosen durch die Kraft tiefen Nachdenkens verringert.

Einige Seelen tragen ein Gewicht des Nutzlosen mit sich herum: nutzlose Gedanken, nutzlose Worte, nutzlose Handlungen – aufgrund dessen werden die Seelen schwer. Verringert jetzt dieses Gewicht. Um dieses Gewicht zu verringern, bleibt stets mit Dienst beschäftigt und erhöht die Kraft des tiefen Nachdenkens. Ihr Seelen werdet kraftvoll, indem ihr eure Kraft des Nachdenkens benutzt. Ebenso wie Blut entsteht, indem die Nahrung verdaut wird, und dann als Energie arbeitet, so erhöht sich die Kraft der Seelen durch dieses Nachdenken (churning).

Slogan: Die Zeit derjenigen, die ihre Natur leicht machen, wird nicht verschwendet.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Stärkt euer Fundament des Vertrauens und bleibt stets furchtlos und sorgenfrei.

Wer Vertrauen im Intellekt hat, bleibt sorgenfrei. Sie haben keinerlei (belastende) Gedanken oder Sorgen. Gedanken wie: „Was ist passiert?“, „Warum ist es passiert?“ und „Wenn es so nicht passiert wäre!“ – das alles sind nutzlose Gedanken. Diejenigen mit Vertrauen im Intellekt sind sorgenfrei und sie werden niemals nutzlose Gedanken haben. Wer stets „ursprüngliche Gedanken“ über sich selbst (Gedanken über das ursprüngliche Selbst) hat, erlangt durch die eigene persönliche Stufe den Sieg über alle äußerlichen Situationen.